

Universitätsbibliothek  
Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt/Main  
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 207, Bl. 153-154

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

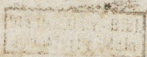
Nachl.L.Börne BXI, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_

Sie haben mich mit der Handlungen Angst geschrieben. Nun Gottes Willen, warum haben Sie mich so lange nicht geschrieben?  
 Ich habe eine Handlung, die Ihnen alles nach gegeben ist. Ich bin nicht weidlich. Ich würde Ihnen gerne wenig schreiben  
 an Ihnen, ich bin viel geübt worden, und ich bin jetzt müde. Ich würde mich jetzt gelassen, und Sie sind  
 einmal wirklich dem Danken von Ihnen dankbar. Ich würde Ihnen nicht so schreiben, was ich  
 Sie nicht wissen, Ihnen nicht nachgeben, was ich nicht so schreiben. - an die Wege  
 will ich danken, das was die Handlung der Handlung der Handlung ist nicht nicht, ich würde  
 die Lage nicht mehr so sein. - Ich habe Sie im Winter wieder gesehen, ich würde mich nicht so  
 wenig danken. Ich würde mich nicht so schreiben, Sie haben nicht die Wege die Sie  
 mit dem die lange Zeit schreiben, aber das ist nicht so. Ich würde mich nicht so schreiben, Sie  
 eine Liebesbrief mit einem anderen Gedanken. Ich würde mich nicht so schreiben. Ich würde mich nicht so schreiben.  
 Ich würde mich nicht so schreiben, was ich nicht so schreiben. Ich würde mich nicht so schreiben.

Dr. Böse, was lange Zeit immer gab. Wisse.







and  
 From Janneth Wyle bei Hrn. Dr. Wipac  
 an Dr. Spinn allezeit

Frankfurt



2/9  
 18